

Artikel vom 02.07.2020

Fraktion vor Ort

Gespräch mit TVL und Besichtigung Stadion

Stefanie Nejedlo

”

"Für eine Kommune unserer Größe ist es eine Besonderheit, solch ein Stadion zu besitzen. Diese Standortvorteile müssen wir nutzen und deswegen das Stadion sanieren."

“

Am 1. Juli 2020 haben wir uns als CSU/FW-Stadtratsfraktion mit Vorstandsmitgliedern des TVL sowie mit Dieter Bunsen, Bezirksvorsitzender des BLSV Mittelfranken, getroffen, um uns über die geplante Bewässerung mit Brauchwasser (Bau einer Zisterne, Speicherung von Brunnenwasser und Oberflächenwasser vom Stadiondach) und über die Sanierung der Laufbahn auszutauschen.

Nachdem nicht – wie geplant – ein Brunnen in Kienberg II genutzt werden kann, wurde eine andere Lösung gefunden. So soll das Wasser aus einem städtischen Brunnen über eine Rohrleitung transportiert werden, die von der TVU bis zur Zisterne führt. Ein Teil der Rohrleitung besteht bereits und ist im Eigentum des Kommunalunternehmens Leutershausen (KUL). Das KUL ist bereit, die Leitung zu verkaufen. Die TVU hat dem TVL angeboten, einen Teil des ihr von der Stadt zur Verfügung gestellten Wassers, das als Brauchwasser für den Produktionsprozess dient, an die Zisterne weiterzuleiten.

Unserer Meinung nach sind für die Stadtratssitzung am 14. Juli unter anderem folgende Punkte wichtig:

- Die Stadt soll mit dem KUL über einen Preis für die Rohrleitung verhandeln. Diese soll in das Eigentum der Stadt übergehen und dann an den TVL vermieten werden
- Es soll eruiert werden, ob man überschüssiges Wasser aus der Zisterne nicht über einen Graben hinter den Tennisplätzen ableiten kann, um die Kläranlage zu entlasten
- Es soll eine Nutzungsvereinbarung mit der TVU getroffen werden, um die bis zu 3000 m³ pro Jahr langfristig kostenlos zur Verfügung gestellt zu bekommen
- die Sanierung der Tartanbahn soll wegen der möglichen Fördermittel durch den BLSV im Blick behalten werden; die dafür notwendigen Schritte sollen bis zur Stadtratssitzung am 18. August vorbereitet werden

